

große Massen der Werktätigen unter Arbeitslosigkeit, niedrigen Löhnen, Mangel an Wohnraum, Schulen und medizinischer Betreuung. Die Unsicherheit der Zukunft und die Angst vor dem Heute sind kennzeichnend für das Leben des größten Teils der Bevölkerung und beweisen die Haltlosigkeit der Illusionen, die die Kapitalisten zu verbreiten versuchen.

Die Kraft der Massen und die richtige Politik der MKP haben die Zeit überwunden, in der die Tätigkeit unserer Partei durch polizeiliche und militärische Unterdrückung seitens der PRI-Regierung behindert wurde.

Als legal registrierte Partei wurde die MKP 1979 auf Grund der großen Zahl von Wählerstimmen zur drittgrößten politischen Kraft des Landes, die in großem Umfang ihren Einfluß, ihre politischen Beziehungen und die Zahl ihrer Mitglieder erweitert.

Vor kaum einem Monat führten wir unseren XIX. Parteitag durch. Auf ihm diskutierten wir intensiv und offen eine Reihe von Fragen, von denen die schnelle Entwicklung unseres Kampfes und unserer Organisation abhängt. Das Zentralkomitee stellte die von früheren Parteitagen beschlossene Politik und Taktik sowie ihre praktische Verwirklichung zunächst allen Mitgliedern und danach den Delegierten des XIX. Parteitages zur kollektiven Beratung. Damit soll erreicht werden, daß unsere Partei nicht weiter an den Rand des politischen Lebens gedrängt bleibt und aus der Halblegalität heraustreten kann.

Das Zentralkomitee legte weiterhin den Entwurf einer programmatischen Erklärung, ein neues Statut und 34 Resolutionen zu verschiedenen Fragen vor. Wir glauben, daß auf dem XIX. Parteitag die innere Demokratie und das hohe Niveau sichtbar wurden, das die große Mehrheit der Mitglieder der MKP erreicht hat.

In der allernächsten Zeit stehen schwierige und dringende Aufgaben vor uns. Es gilt, eine Partei aufzubauen, die durch ihren politischen Einfluß in der Arbeiterklasse und durch ihre Fähigkeit, in alle Angelegenheiten des Landes einzugreifen, eine wahre Massenpartei ist. Es kommt darauf an, für die breitestmögliche Einheit der demokratischen und Linkskräfte zu arbeiten, die Mobilisierung und gesellschaftliche Organisation der Massen voranzutreiben und die allgemeine Taktik zu entfalten, die unser Parteitag unter der Losung der demokratischen Erneuerung Mexikos beschlossen hat. All das hat zum Ziel, die breiteste politische Übereinstimmung der Mexikaner im Kampf für eine Regierung der demokratischen Erneuerung herzustellen.

Unter unseren internationalen Verpflichtungen möchten wir in der Gegenwart die aktive Solidarität mit den Völkern Mittelamerikas hervorheben, besonders mit dem Volk von El Salvador, das heute Brennpunkt der schärfsten Konfrontation in Lateinamerika zwischen den vereinten Kräften der einheimischen Oligarchie und des USA-Imperialismus auf der einen Seite und den Völkern, die für Demokratie und Freiheit, gegen politische Unterdrückung und wirtschaftliche Ausbeutung kämpfen, auf der anderen Seite ist.